

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

### **Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2011**

#### 100 Jahre Tourismus in Sargans

Am 21. August **1912** wurde in Sargans ein Verkehrsverein gegründet. Den Anstoss dazu gab der erste Schlosspächter Kassian Bugg.

Damals wurde vom St. Gallischen Verkehrsvereinsverband eine neue Karte herausgegeben. Auf deren Rückseite sollten Inserate von schönen Orten Reklame machen. Die Bedingung einer Aufnahme in den Prospekt war an das Bestehen eines Verkehrsvereins geknüpft. Kein Einzelinteresse, dafür das Gesamtinteresse einer Ortschaft musste gewahrt werden.

4 Mann waren der Einladung zur Gründung gefolgt, aber schon im Jahre 1916 zählte man 72 Mitglieder, 1928 dann schon 150. Bei der Herausgabe neuer Statuten im Jahre 1959 waren es 200 Mitglieder. Erst zu diesem Zeitpunkt wurde der Name Verkehrs- und Verschönerungsverein gewählt. Der Verein hat in diesen Jahren ganz im Sinne dieser zwei Namen gewirkt.

Zwei Jahre nach der Gründung wurde, trotz Ausbruch des 1. Weltkrieges, der erste Prospekt herausgegeben. Es war mehr ein „Sarganser - Album“ geworden, das volle 32 Seiten umfasste. 9 Seiten dienten der Geschäftereklame.

Nach 25 Jahren erschien der zweite Prospekt in viel einfacherer, aber gediegener Pliant-Form. 1948 und 1954 hat man weitere Prospekte drucken lassen. Über 50'000 Stück wurden damals verschickt und verteilt. Auch in Zeitungen und Reiseführern wurde Sargans gebührend gewürdigt.

Der Verkehrsverein hat im Laufe der Zeit nicht nur Fremdenwerbung getrieben. Er hat auch kräftig mitgewirkt, wo es um die Gestaltung oder Umgestaltung des Städtchenbildes ging. Davon legt die Turmänderung der katholischen Pfarrkirche ein sprechendes Zeugnis ab. Der V V S führte damals einen Wettbewerb durch, um einen neuen Kirchturm erstellen zu können. Der frühere Spitzturm von 1892 hat nicht zum Städtchen gepasst. Schon 1918 findet man eine Notiz über den Kirchturm, auch 1920 wieder. Dieser wurde schliesslich 1934 abgebrochen und durch den heutigen Turm ersetzt.

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

Nun etwas Statistik über nicht ausgeführte Vorschläge und Anregungen, aber auch über erledigte Aufgaben:

**1913** wollte man einen Omnibusverkehr vom Bahnhof zum Schwefelbad mit besserer Ausnutzung der Schwefelquelle.

**1917** Bessere Spleebeleuchtung und am Stutz. - Wettersäule auf dem Kirchplatz.

**1919** Bessere Strassenbeleuchtung

**1921** Spitzkehrenstudium auf dem Bahnhof.

**1924** Wartsaal für den Bahnhof, Teerung des Bahnhofsträsschens.

**1927** Das Hochwasser, welches die Geleise am Bahnhof unter Wasser setzte, veranlasste den Verkehrsverein, Schritte zu unternehmen, um die Verlegung der Saarmündung zu verwirklichen. Erst die zweite grosse Überschwemmung von 1954 gab den Anlass zum Handeln.

In den Jahren 1957 - 1961 wurde der Saarkanal verlängert und eine günstigere Einmündung in den Rhein gebaut. Seither gibt es keinen Rückstau der Saar mehr.

1.-Augustfeier beim Schulhaus Sandgrub mit 800 Besuchern

**1928** Gründung einer Verkehrsvereinigung Piz-Sol, dauert bis 1935

**1931** Bemühungen über die Führung der Eisenbahnlinie Feldkirch – Sargans durch das Land Liechtenstein.

**1936** Sargans wird wieder aktiv: Es wurde über einen Fussballplatz diskutiert.

1. Verkehrsbüro bei Beat Broder, Uhrmacher

**1937** Schlossbeleuchtung; Volksfest für die Finanzierung brachte Fr. 613.45, man macht den Vorschlag, beim Hotel Bahnhof eine Unterführung zu bauen. Es hat 50 Jahre gedauert bis die Idee umgesetzt war

**1941** Zeiten schlecht, Krieg

**1942** Immer noch keine Telefonkabine. Gründe: Materialknappheit durch Krieg bedingt. Vorschlag Logiernächtetaxe.

**1943** Dankesbrief an Militär für die beleuchtete Weihnachtstanne auf dem Schloss

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

- 1945** Kurtaxe ist nicht durchführbar ? - Errichtung eines Skiliftes Piz-Sol.  
Der V V S macht sich stark für eine Übernahme der Seilbahn Ragnatsch – Palfries vom Militär.
- 1946** Pachtvertrag zwischen EMD und Verkehrsvereinen Mels, Sargans und Wartau betr. Seilbahn Palfries. Der V V S verzichtet aber, die Unterschrift zu geben. Er ist der Meinung, die Bahn würde nicht rentieren.  
Man kauft eine Schablone "V V S", um die Bänkli zu markieren.  
Die Bahnhofleitung und der V V S stellen Herr Bizzozzero als hilfreichen Gepäckträger an.
- 1947** Fest 100 Jahre Schweizer Bahnen am Bahnhof, organisiert vom V V S. Die Spanisch-Brötli-Bahn verkehrte 11 mal nach Bad Ragaz, 10 mal nach Flums und 2 mal nach Trübbach. Sie beförderte im Schnitt pro Fahrt 232 Personen. In Sargans wurden für diese Extrafahrten 1265 Billette verkauft.
- 1948** Briefmarkenautomat am Bahnhof
- 1949** Telefonkabine wird durch politisch Gemeinde beleuchtet.  
Kehrrixtabfuhr regeln (nicht mehr am Samstag sondern am Freitag).
- 1950** Wetterstation Schwefelbad mit Thermometer, Hygrometer usw.
- 1952** Liechtensteiner Postkurse bis Sargans führen.  
Strassenumfahrung von Sargans: Damalige Meinung war, dass Sargans nicht umfahren werden darf. Die befruchtende Wirkung des Tourismus würde aufhören. Sargans würde zu einem stillen Plätzchen.  
Einführung einer Gasttaxe von 10 Rappen pro Nacht und Person (Heute: Kurtaxe Fr. 1.00).
- 1954** Schaffung einer Eisbahn.  
Balzner und Sarganser-Rheinstrasse (kam aber nicht zustande).
- 1955** Heimatmuseum zur Hauptsache Bergwerkmuseum.
- 1956** Parkanlage Hühnerhof. Neugestaltung Brunnen Schwefelbad. Erstbesteigung der 650 Meter hohen Gonzenwand in 12 ¼ Stunden durch die Alpinisten Geny Steiger, Sargans, und Seth Abderhalden von Wattwil.
- 1957** Mithilfe beim Räbeliechtlumzug. Man wehrt sich gegen den geplanten Bau der Autobahn auf einem 8 Meter hohen Damm; man reklamiert, dass Schafe, die auf die Weide geführt werden, die Blumenrabatten am Schwefelbadplatz abfressen; auch das Pfeifen der Zuglokomotiven am Bahnweg wäre nicht nötig, wenn sie vor dem geschlossenen Signal stehen.

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

- 1958** Weihnachtsbeleuchtung vom Gewerbeverein, V V S zahlt daran Fr. 300.00
- 1959** An der HV waren 73 Personen anwesend, Tankschiffstaufe auf dem Rhein auf den Namen „Sargans“
- 1961** Gedenktafel für Henne, Prof. Albrecht und Dr. Werner Manz. Der Gewerbeverein möchte die Weihnachtsbeleuchtung ganz dem Verkehrsverein überlassen, Planung einer Parkanlage Untergasse - Hühnerhof.
- 1962** Gasttaxe 20 Rappen. Es wurden schon über 40 Bänkli an schönen Orten aufgestellt. Jubiläumshauptversammlung am 5. Mai 1962 im Hotel Post, 50 Jahre Verkehrs – und Verschönerungsverein Sargans
- 1964** Vollendung der Bauarbeiten im Schlossturm für das Heimatmuseum. Man diskutiert immer wieder mit den Nachbargemeinden über ein Schwimmbad
- 1965** Wegen der Stürme und dem Föhn, welche den Sternen und Girlanden der Weihnachtsbeleuchtung stark zusetzten, verzichtete der Gewerbeverein auf die Montage derselben. 18. Juni 1965, die neue Lokomotive Ae 6/6 wird auf den Namen „Sargans\* getauft
- 1966** wurde bei der Post der Gansbrunnen erstellt, Kosten Fr. 15'000.00. Beim Neubau der Post 1987 wurden die Figuren renoviert und zieren seither den Garten beim Altersheim. Die Tafeln mit den Namen berühmter Sarganser sind am vorderen Stutz an der Felswand angebracht.
- 1967** Das geplante Sarganser Volksfest bei der Markthalle muss wegen Termenschwierigkeiten auf 1968 verschoben werden. Der Gemeinderat wird beauftragt, endlich die Strassen zu benennen und Hausnummern anzubringen.
- 1968** HV am 9. März mit 80 Personen, 31. Aug. und 1. Sept. Volksfest zu Gunsten des geplanten Schwimmbades war ein Erfolg, es wurden Fr. 5'000.00 für das Bad beiseite gelegt
- 1969** Anfangs Jahr Verlegung des Verkehrsbüros von Uhrmacher Broder zur Garage Guyer. Wegen Krankheit muss Herr Guyer das Büro wieder aufgeben. Es geht zurück zu Frau Broder, Uhrmachers. Man hofft, mit einem Städtlifest noch mehr Geld zum Bau eines Schwimmbades zu bekommen. Dies wird aber wieder ein Jahr verschoben - man erwähnt den Bestand von 70 Ruhebänkli.
- 1970** Das Städtlifest fand statt am 12. bis 14. Juni bei der Markthalle. Laut Stat. Amt Bern haben 10'943 Personen in Sargans übernachtet. Neues Kurtaxenreglement der Gemeinde, 40 Rappen pro Person und Nacht.

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

**1971** waren es 8218 Übernachtungen in Sargans. 4. bis 6. Juni Eidgenössisches Ländlermusikfest. Förster Albin Lutz stellt einen Tannenbaum auf die Schlossterrasse und Josef Barbisch hat den Auftrag, diesen mit genügend Lichtern zu versehen.

**1972** Die Gonzenleiter wurde renoviert, man will wieder Bänklein revidieren und einige solide Papierkörbe kaufen, damit die Ausruhenden ihr Schoggipapier oder das Zigarettenpäckli trotzdem daneben werfen können.

**1973** Bestand von Ruhebänken rund 60 Stk., die Realisierung des Kabelfernsehens für unsere Region liegt zur Zeit in den Händen der Sarganserländischen Talgemeinschaft, das regionale Schwimmbad ist auf Schwierigkeiten gestossen

**1974** nur 30 Besucher an der HV, neue Vorstandsmitglieder: Pius Bigger und Marcel Bircher. Es werden verschiedene Wanderwegweiser der Kant. SG Wanderwege montiert

**1975** steht im Jahresbericht des Präsidenten, das Weltgeschehen sieht nicht rosig aus. Überall kriselt es, Millionen sind arbeitslos, immer wieder flammen kleinere und grössere Kriegsherde auf - ja, im nahen Osten brennt es geradezu. Die Menschheit zerfleischt sich selbst.... Dies gilt eigentlich heute noch. Das Verkehrsbüro wird von der Sarganserländischen Bank übernommen und von Peter Klauser geleitet.

**1976** V V S reklamiert bei der Gemeinde, dass am Bahnweg und um die Spleekapelle herum Motorradrennen stattfinden.

**1977** 2. Sarganser Städtlifest

**1978** Das Verkehrsbüro wechselt von der Sarganserländischen Bank zum Kiosk von Ruedi Gloor am Schwefelbadplatz.

**1979** Am 10. Juni feierliche Eröffnung des Kinderspielplatzes westlich des Fussballplatzes. Der V V S beteiligt sich mit Fr. 2'000.00 daran.

**1980** Der V V S kauft für Fr. 9'000.00 die ersten 25 Metallsterne und montiert diese an den Beleuchtungskandelabern

**1982** beim Konzert mit der Band „Polo Hofers Schmetterding“ werden 870 Eintritte zu Fr. 12.00 verkauft, welches Einnahmen von 10'440.00 ergab. Für den V V S bleiben netto ca. Fr. 5'000.00. Bei einem klassischen Konzert in der Aula der Kantonsschule legten wir Fr. 1'000.00 drauf und der schöne Gewinn vom Polo Hofer Konzert war wieder grossteils weg

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

**1983** das Verkehrsbüro übernimmt die Anmeldungen zum Besuch des Gonzenbergwerks

**1984** Tannenbaum auf dem Kirchplatz

**1985** neuer Werbestempel der Post, das Verkehrsbüro am Schwefelbadplatz schliesst und geht zu Ruedi Gloor Privat

**1987** Die Firma Zellweger spendet Fr. 8'000.00 an die neue Weihnachtsbeleuchtung im Städtli.

Am 18. September 75-Jahr-Feier des V V S auf dem Schloss mit ca. 200 Besuchern. Seit dem 1. April betreut der V V S den Römischen Gutshof.

**1988** An der HV wird der Jahresbeitrag für die Einzelmitglieder von Fr. 10.00 auf Fr. 15.00 heraufgesetzt. Es werden 30'000 neue Prospekte gedruckt für Fr. 9'300.00.

**1989** Bau einer Schweizer Familie Feuerstelle beim Vita Parcour, Besichtigung auf Palfries betr. Seilbahn Ragnatsch – Palfries, Tannenbaum auf dem Kirchplatz

**1990** Man setzt 3 Ruhebänke beim Bahnhofparkplatz, Einweihung der Schweizer Familie Feuerstelle in der Rheinau mit einem Fest.

Wiederum wird am Schwefelbadplatz eine Weihnachtstanne aufgestellt. Zum 1. mal wird der Christkindlimarkt durch den V V S organisiert.

**1991** Hotelwegweiser werden montiert. Wir kaufen 24 Flaggen für die Strassenbeleuchtungskandelaber. Im November erhalten wir die ersten 10 eigenen Marktstände für Fr. 4800.00.

**1992** Wir bauen eine Grundwasserpumpe bei den Feuerstellen, Kosten Fr.1'232.00.

**1994** konnten wir bei Des Tour Reisen am Schwefelbadplatz ein Schaufenster mieten, um dort unsere Prospekte an die Touristen abzugeben. Am Schwefelbadplatz stellen wir drei Fahnenmasten für eine Beflaggung

**1995** Die Wasserpumpe bei den Feuerstellen wurde gestohlen und eine neue montiert

**1996** eine Loki Bahn 2000 wird auf dem Bahnhof auf den Namen „Heidiland“ getauft, wir sind mit einem Infostand präsent

**1997** Eröffnungsfest Heidiland Tourismus in einer grossen Festhütte am Bahnhof

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

**1998** zwei Arbeitslose bauen beim Vitaparcour drei weitere Feuerstellen und reparieren die bestehende, im Oktober erhalten wir 10 neue Weihnachtssterne für die Ragazerstrasse mit Lichtschläuchen, Kosten Fr. 4467.00

**2000** am 1. April 1. Ostermarkt im Städtli, es werden wieder 30'000 Prospekte geliefert für Fr. 5160.00, nochmals 15 Sterne werden gekauft für Fr.6763.00, die alten Blechsterne werden ausgemustert. Am 4. Nov. 2000 erhalten wir für den Christkindlimarkt beim Innovationspreis von Heidiland Tourismus ein Diplom

**2001** Mithilfe beim Drehorgelfestival von Ruedi Mauch im Städtli, nochmals werden 21 neue Sterne bestellt (Fr. 8'800.00).

**2003** 15. Juni Feier 200 Jahre Kanton St. Gallen auf dem Bahnhofplatz mit Infostand, am 21. Juni Festwirtschaft am 2. Drehorgelfestival im Städtli mit Markt "altes Handwerk".

**2004** im Juni haben wir mit dem Wanderwegleiter Stefan Baumgartner, Vilters, den Weg zur Erzbildkapelle mit speziellen Wegweisern markiert und am 15. August eingeweiht. Am 12. September Tag der offenen Tür während dem kant. Denkmaltag im Römischen Gutshof.

**2005** in der Neujahrnacht überträgt das Schweizer Fernsehen direkt vom Kirchplatz das Neujahrssingen der Knabengesellschaft. Der V V S verschenkt Punsch an die Besucher, Ende März kaufen wir 2 Infanterieanhänger in Chur für Fr. 1'000.00 für die Marktstände

**2006** Im Internet starten wir mit einer eigenen Homepage (sargans-tourismus.ch). Der neue Eispark wird mit Fr. 5'000.00, der Pfarrer Künzle Weg mit Fr. 500.00 und die neue Pizolbahn mit Fr. 10'000.00 unterstützt.

**2007** Bereits 9761 Besucher der Homepage, 10. April mit Schulklasse 40 Säcke Abfall gesammelt, 19. April neuer Brunnentrog zum Pumpbrunnen hergestellt, Baumstamm dazu von Förster Bruno Meli erhalten, 27 Sterne gekauft bei Firma Jakob für Fr. 11'701.55, 25 grüne Weihnachtssterne nach Wangs verkauft, Karin Keller-Sutter besucht den Christkindlimarkt

**2008** 18190 Besucher der HP, 24. Mai Infostand am Bahnhof, 150 Jahre Rheintallinie der SBB, im Herbst das Materiallager von Leginglen nach Stoffel Mels gezügelt

**2009** Die drei Bänke beim Bahnhof werden wegen Umbauarbeiten entfernt

**2010** Wir müssen an die Ferienregion Heidiland 90% der Kurtaxeneinnahmen bezahlen (Fr. 10'678.50). Am 1. Mai setzen wir eine quadratische Feuerstelle in der

## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

Rheinau an Stelle einer defekten runden Feuerstelle, am 1. Juli wird bei Des Tour Reisen ein Heidiland Infopoint eingerichtet, dieser wird von Heidiland bezahlt

**2011** Ja - was haben wir letztes Jahr gemacht?

Die Treppe von der St. Gallerstrasse zur Spleekapelle ist in einem schlechten Zustand und sollte erneuert werden. Auf dem Rathaus hat man mir gesagt, dies sei in Planung. Eine wilde Holzdeponie habe ich am 13. Februar in der Rheinau angetroffen. Am 10. März hat das letzte Stündchen der RSA geschlagen, sie wurde danach abgebrochen.

Der 17. März war Tag unserer Hauptversammlung und Geburt neuer Statuten mit neuem Namen: **Sargans Tourismus**. Nur 26 Personen waren anwesend. In der gleichen Nacht wurde durch ein Grossfeuer die Markthalle total zerstört. Ende März habe ich am Anfang des Vitaparcours die erst 500 Meter mit 3000 kg Gartensplitt bekiest. Eine neue Schablone „Sargans Tourismus“ anstatt V V S zur Beschriftung der Ruhebänkli haben wir von Karl Baumann geschenkt bekommen. Am Sonntag, 10. April fand bei schönem Wetter der 12. Ostermarkt statt. Die Ruhebänke wurden, wo nötig, von mir ausgemäht in Stand gehalten, ebenso die Feuerstellen und der Pumpbrunnen in der Rheinau. An verschiedene Märkte konnten wir unsere eigenen Marktstände vermieten, was immer mit viel Aufwand verbunden ist. Hier gilt der Dank an Emil Göldi, Heinz Schafknecht und Max Schlegel, die jeweils dabei mithelfen.

Mitte Oktober platzierten wir 10 Holzbänke, gestiftet von Frau Walburga und Herr Attilio Frangi, in der Rheinau. Der Unterbau wurde von Paul Anrig erstellt. 5 Bänke ohne Lehne stehen auf dem Rheindamm und 5 mit Lehne an der Strasse vor dem Rheinwald beim Vitaparcour. Die Bänke sind gut verankert, sodass diese nicht leicht zu entfernen sind. Für das grosszügige Geschenk möchte ich mich bei Frau und Herr Frangi herzlich bedanken. Mit dem Rheinunternehmen wurden die Plätze angeschaut und mit der Ortsgemeinde Mels abgesprochen. Da sieben Bänke auf Melser Boden stehen, habe ich Mels Tourismus um einen Beitrag angefragt und Fr. 500.00 an die Planie, die wir bezahlten, erhalten. Besten Dank an Mels Tourismus.

Auf die Adventszeit haben wir wieder die Weihnachtsbeleuchtung im Städtli und an den Kandelabern aufgehängt sowie die Tannenbäume auf dem Kirchplatz, Schwefelbadplatz, der Schlossterrasse und beim Altersheim aufgestellt. Ich verdanke diese Tannen der Fam. Bettinaglio, Vild, Fam. Jakob Amacker, Rebbühlstrasse, Fam. Clemens Zimmermann, Calandastrasse, sowie der Ortsgemeinde. Natürlich hat das Werkpersonal der Politischen Gemeinde den Dank dazu verdient. Ich repariere dabei nur die Sterne, wenn diese defekt sind.

An vier Vorstandssitzungen wurden die anfallenden Probleme besprochen und ich möchte meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre Mitarbeit danken. Auch für die Gelegenheit, jeweils im Bulletin des Gewerbevereins unsere Informationen zu





## ***DIE ERSTEN 100 JAHRE***

platzieren danke ich; ebenso der Orts- und politischen Gemeinde für das gute Zusammenarbeiten.

### **Ausblick 2012**

Für das Jahr 2012 gibt es wiederum viel Arbeit.

Wir beginnen mit unserem **Ostermarkt am 25. März 2012** und laden Sie zum Besuch ein.

Ein Fest zur **Feier 100 Jahre Sargans Tourismus** planen wir für **Samstag, 6. Oktober 2012**, im Restaurant Bergwerk, mit einem historischen Nachtessen und Musik etc. Bitte merken Sie sich dieses Datum.

Weitere Feste sind die 75 Jahr Feier des FC anfangs Juni;  
die Feier zum Wiederaufbau des Städtchens nach dem grossen Brand vom Jahr 1811 am 9./10. Juni;  
die Eröffnung der neuen Sporthalle am 17./18. August;  
das Jazzfestival vom 24. bis 26. August;  
und am 14. / 15. September die Eröffnung Bahnhofpark.

Der Höhepunkt von Sargans Tourismus ist dann der **Christkindlimarkt vom 1. und 2. Dezember 2012**. Zwischen all diesen Festen wird Sargans Tourismus die übrigen Arbeiten, die sich alle Jahre wiederholen, nicht vergessen.

### **Sargans Tourismus**

Ruedi Gloor, Präsident